

Bei Benefiz-Golfturnier kommen 15.000 Euro zusammen

Das Geld kommt krebserkrankten Menschen zu Gute – und denen, die ihnen helfen wollen. Der Golfclub Salzgitter/Liebenburg ist schon zum zwölften Mal Ausrichter.

Von Marius Klingemann

Salzgitter-Bad. Zum bereits zwölften Mal hat der gemeinnützige Verein „Leben mit Krebs“ sein Benefiz-Golfturnier zu Gunsten an Krebs erkrankter Menschen aus unserer Region ausgerichtet. 48 Teilnehmer – auch aus Braunschweig, Bad Harzburg und Hildesheim – waren für den guten Zweck auf der Anlage des Golfclubs Salzgitter/Liebenburg am Mahner Berg dabei.

„Natürlich gehört auch sportlicher Ehrgeiz dazu“, sagte Stefan Pankosch. Der Club-Präsident war „bei perfektem Golfwetter“ selbst Teil eines der Viererteams (im Fachjargon „Flights“), die die insgesamt 18 Löcher bespielten. Jeder Teilnehmer entrichtete einen Startbeitrag, dazu kamen Unterstützungsbeiträge der Turnier-Sponsoren wie der Salzgitter AG oder der Asklepios-Klinik Goslar. Hieraus ergab sich letztlich ein Betrag von 15.000 Euro, der nun in die Hilfe für Krebskranke aus Salzgitter und Umgebung fließen soll – etwa die finanzielle Unterstützung für Behandlungen und die Aus- und Weiterbildung von Pflegepersonal.

Das Leitbild „Gemeinsam sind wir stark“ betonte „Leben mit Krebs“-Vorsitzender Eike Hulsch. „Durch unsere Hilfe wollen wir auch dazu beitragen, den Lebensmut der Betroffenen wieder zu stärken.“ Zu diesem Zweck gingen di-

„Durch unsere Hilfe wollen wir dazu beitragen, den Lebensmut der Betroffenen wieder zu stärken.“

Eike Hulsch, Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „Leben mit Krebs“



Insgesamt 4000 Euro übergab „Leben mit Krebs“-Vorsitzender Eike Hulsch (Zweiter von links) nach dem Benefizturnier an Brigitte Sontowski (von links, Arbeitskreis Krebshilfe Salzgitter), Britta Bötzel (Geschäftsführerin Hospiz Salzgitter), Rita Prinz („Pink Ladies“ Goslar), Sonja Hoffmann (Arbeitskreis) und Heinz-Otto Nagorny (Vorstand Hospiz Christophoros-Haus). Ganz rechts: Stefan Pankosch, Chef des Golf-Clubs Salzgitter/Liebenburg. F. KLINGEMANN

rekt vor Ort Spenden von je 1000 Euro an den Arbeitskreis Krebshilfe Salzgitter, die „Pink Ladies“ des Brustzentrums Goslar (jeweils für sportliche Aktivitäten), das Hospiz Salzgitter (Weiterbildung) sowie das Hospiz Christophoros-Haus in Goslar für „nonverbale Kommunikation“. „Das Geld erreicht am Ende in jedem Fall die Richtigen“, freuten sich die Bedachten.

Über 125.000 Euro hat „Leben mit Krebs“ in den zwölf Golf-Jahren bislang erspielt, wusste Vereinschef Hulsch. „Solange es geht, soll diese Aktion weiterlaufen“, sagte er – auch inklusive sportlicher Ehrung. Die Sieger der jüngsten Auflage: Stefan und Emil Pankosch (Brutto) sowie Thoas Glapiak und Carsten Honert (Netto).



„Mit Ehrgeiz am Start“: 48 Teilnehmer waren an den 18 Löchern auf der Golfanlage am Mahner Berg dabei.

FOTO: PRIVAT